



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag den 23. November 1905:

## TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Regie: Fritz Odemar.

### PERSONEN:

Professor Dr. Niemeyer . . .	Fritz Odemar	Lydia Link, Mitglied des Stadt-	
Jadwiga, seine Frau . . .	Hermine Körner	Theaters . . . . .	Stephanie Kriss
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Paul Marx	Schimke, Pedell . . . . .	Fritz Krampert
von Kannewurf, Landrat . . .	Karl Eckert	Schladebach, Bäckermeister .	Albert Fischer
Mollwein, Assessor . . . . .	Walter Schmidthässler	Olga, Stubenmädchen bei	
Brunner, Sanitätsrat . . . . .	Gustav Beaurepaire	Niemeyer . . . . .	Leopoldine Kühne
Kleinstüber, Major a. D. . . .	Josef Klein	Kurt von Zedlitz } Ober-	Walter Tautz
Goldbaum, Fabrikant . . . . .	Anton Pratl	Klausing } primaner	Arthur Holz
Falk, Rechtsanwalt . . . . .	Otto Stöckel	Pöhlmann } primaner	Mathias Claudius
Hoppe, Polizei-Inspektor . . .	Alfred Kühne	Karl Wilhelm Frommelt, Ober-	
Tamaschke, Polizei-Sekretär .	Theodor Kigler	sekundärer . . . . .	Arthur Schetter
Patzkowski, Schutzmann . . .	René Dantes	Hugo Müller . . . . .	Bernhard Goetzke

Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenfesten und freien Blutsverbindung „Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.  
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt. — I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geheimkneipe in einem Bäckerkeller, genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im Polizeibureau. V. Akt: Im Arbeitszimmer Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
Parkettlogen . . . . .	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle, abends 8 Uhr

### Vortrag der Volks-Akademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr) statt.

Spielplan: Freitag, den 24. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
Samstag, den 25. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von Max Halbe.  
Sonntag, den 26. November, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter Matinee, „Joseph Haydn.“  
nachm. 3 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag den 23. November 1905:

## TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Oscar Jerschke.

Professor Dr. Niemeyer . . . Fritz  
 Jadwiga, seine Frau . . . Herr  
 Fritz, sein Sohn aus erster Ehe . . . Paul  
 von Kannewurf, Landrat . . . Karl  
 Mollwein, Assessor . . . Walte  
 Brunner, Sanitätsrat . . . Gusta  
 Kleinstüber, Major a. D. . . Josef  
 Goldbaum, Fabrikant . . . Anton  
 Falk, Rechtsanwalt . . . Otto  
 Hoppe, Polizei-Inspektor . . . Alfred  
 Tamaschke, Polizei-Sekretär . . . Theo  
 Patzkowski, Schutzmann . . . René  
 Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenf  
 Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlu  
 Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geh  
 Polizeibu

Nach dem 3. Akt 15 Min

I. Rang Prosceniumloge . . .  
 I. Rang Untere Prosceniumloge . . .  
 I. Rang Mittelloge . . .  
 I. Rang Seitenloge . . .  
 Parkettlogen . . .  
 Parkett I.—4. Reihe . . .  
 Parkett 5.—10. Reihe . . .

exklusive d

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theod  
 Telefonische Billettbestellungen kön  
 Die voraus bestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber verfü  
 für alle Plätze beginnt am Vor

Donnerstag den 23. Novembe

Vortrag von Georg

Der Vorverkauf d. Billetts findet an d

Spielplan: Freitag, den 24. Novem

Samstag, den 25. Novem

Sonntag, den 26. Novem



mitglied des Stadt-  
 Stephanie Kriss  
 Fritz Krampert  
 Bäckermeister . . . Albert Fischer  
 Mädchen bei  
 Leopoldine Kühne  
 litz } Ober- { Walter Tautz  
 } primaner { Arthur Holz  
 Mathias Claudius  
 Frommelt, Ober-  
 Arthur Schetter  
 Bernhard Goetzke  
 „Tyrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.  
 Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der  
 genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im  
 Niemeyers.

e fällt der Hauptvorhang.

Reihe . . . . . Mark 3,—  
 „ 2,50  
 „ 2,—  
 „ 1,50  
 „ 1,—  
 I. Reihe . . . . . „ 0,70  
 Platz . . . . . „ 0,50  
 Garderobengebühr.

Essenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

er geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).  
 r. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
 mittags an der Kasse erhoben werden,  
 t die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 henden Tages an der Tageskasse.

chen Tonhalle, abends 8 Uhr

ie:  
 über „Henrik Ibsen“.

— und 0,50.

11—2 Uhr (Sonntag 11—1 1/2 Uhr) statt.

r Liebe“ von Henrik Ibsen.

n Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“

be.  
 Tondichter Matinee, „Joseph Haydn.“

nachm. 3 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 abends 7 1/2 Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).